

L4VL 2-55/19

den 22.4.67

Lieber Herr Aristarco !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Geburtstagsgruss. Die Probleme, die Sie erwähnen, sind ausserordentlich interessant und müssten eigentlich im persönlichen Gespräch durchdiskutiert werden. Ich glaube, dass die sogenannte Überwindung des "Personenkults" ideologisch sehr wenig bedeutet. Es ist eine Änderung der Taktik und - selbst wenn eine kommunistische Bewegung taktisch so gut geführt wird, wie bei Ihnen in Italien - reicht die blossе Taktik nicht aus. Massenbewegungen können nicht bloss taktisch bewegt werden, und um zu der Weltanschauung von Marx zurückzukehren, um sie auf eine inzwischen völlig veränderte Wirklichkeit richtig anzuwenden, bedarf es sehr grosser Anstrengung. Hier stehen wir erst am Anfang der ideellen Umwälzung.

Ausserordentlich interessant ist wie Sie diese Fragen auf den Film anwenden wollen. Die Lage heute ist ausserordentlich problematisch. Einerseits fühlen immer mehr Menschen, dass die Vorstellung, die seit 1945 die herrschenden sind, ihre Seinsgrundlage verloren haben. Daraus

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

./.

entstehen überall sehr vielgestaltige Krisen, und wir sind erst bei den ersten Anfängen ihrer Klärung. Andererseits muss bei dem Film in dieser Lage eine besondere Verworrenheit entstehen. Der Film ist notwendig ein Genre der Unmittelbarkeit und zugleich die Folge seiner technischen Herstellungsart, ein Genre, das notwendigerweise kapitalistisch manipuliert wird. Daraus entstehen eigenartige Komplikationen, und Sie haben durchaus recht, wenn Sie sogar die Möglichkeit von reaktionären Antworten auf die Fragen der Zeit als möglich und aktuell betrachten. Das kommt in Krisenzeiten immer vor /Lenin hat solche Tendenzen sogar am Vorabend des November festgestellt./ Ich schreibe alldies natürlich als entfernter Beobachter. Ich bin mit meiner Arbeit so beschäftigt, dass ich sehr wenig dazu komme, neue Filme zu sehen.

Beiläufig: haben Sie den Film "Kalte Tage" meines Landsmanns Kovács gesehen? Er hat mich sehr interessiert.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT. Georg Lukács  
Lukács Arch.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.